Fahrgast **Ihre Interessensvertretung**

28. Juni 2021

FAHRGAST fordert: Moderne Murtalbahn muss kommen!

Mit Erstaunen verfolgt FAHRGAST – die Interessensvertretung der Fahrgäste – jüngste Aussagen von Landeshauptmann Schützenhöfer, dass die Umstellung der Murtalbahn auf ein Buskonzept geprüft werde. FAHRGAST fordert stattdessen die schnelle Umsetzung der 2018 beschlossenen Maßnahmen zur Modernisierung und Attraktivierung dieser wichtigen Bahnstrecke.

Die Murtalbahn wird **vielfältig genützt** und ist daher zu einer **unverzichtbaren Lebensader** für die Region oberes Murtal geworden:

- Im **Regelverkehr** ist sie das **Rückgrat des Öffentlichen Verkehrs** zwischen Unzmarkt und Tamsweg. Sie ermöglicht auch die **Fahrradmitnahme entlang des Murradwegs** in ihren Zügen, was besonders im Sommer bei Gästen in der Region sehr gut ankommt. Im Winter bietet sie u.a. eine direkte **Anbindung an das Schigebiet Kreischberg.**
- Im **Touristikverkehr** werden **Dampfzugfahrten** und sogar eigene Hobby-Lokführerkurse angeboten, die ebenfalls auf großes Interesse bei Urlaubern stoßen.

Sowohl der **Radtourismus** als auch der **Gästemagnet Nostalgiezug** würden im Falle der Einstellung der Murtalbahn zugunsten eines Buskonzeptes **komplett zusammenbrechen**.

Völlig zu Recht wurde daher **2018** vom **Land Steiermark** eine **Strategie zur Zukunft der Murtalbahn** vorgestellt. Es ist ein **Bekenntnis zum Erhalt dieser Strecke** als Schmalspurbahn **in kompletter Länge**. Darin vorgesehen ist u.a. eine Adaptierung der Infrastruktur für kürzere Fahrzeiten und die Beschaffung neuer, moderner Fahrzeuge, sowie die Einführung eines Stundentaktes*. Diese Maßnahmen müssen nun umgesetzt werden! **Die Zeit dafür ist günstig,** wie im Folgenden dargestellt:

- Auch auf der Pinzgauer Lokalbahn im Bundesland Salzburg sind teils ähnliche Fahrzeuge wie auf der Murtalbahn im Einsatz, die zeitnah ersetzt werden sollen. Eine **gemeinsame Beschaffung** einer größeren Anzahl von **neuen, modernen Zügen** ermöglicht geringere Kosten pro Fahrzeug.
- Die Einführung des 1-2-3-Tickets wird bundesweit zu höheren Fahrgastzahlen führen. Es sind daher schon Bundesgelder für **Investitionen in den Ausbau von Bahnstrecken** zugesagt worden – auch bei Privatbahnen.
- Nach der Corona-Krise besteht Konsens, dass schwer getroffenen Branchen (wie etwa dem Tourismus) finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen. Wie bereits erwähnt, ist die Murtalbahn ein **wichtiger touristischer Faktor im oberen Murtal.**
- Ein Zurückfahren der Infrastruktur führte zu einem Abhängen der Region und zu einer verstärkten Abwanderung. Eine attraktivierte Strecke könnte dagegen die Region aufwerten.

FAHRGAST fordert daher eine rasche Umsetzung der Maßnahmen aus dem Strategiepapier zur Murtalbahn aus dem Jahr 2018. Aus ökologischen und technischen Gründen sollten neue Fahrzeuge (wie bei der Mariazellerbahn) als Elektrotriebwagen ausgeführt und die Strecke elektrifiziert werden!

Ein Gedanke sei noch erwähnt: Niemand hatte vor den letzten Landtagswahlen für eine Einstellung der Murtalbahn und eine **Umstellung auf Busbetrieb** plädiert. Würde es nun aber dazu kommen, entstünde nicht nur dem **oberen Murtal,** sondern auch dem **Vertrauen in die Politik** generell großer **Schaden**.

* Quelle: Veröffentlichung des Verkehrslandesrats https://www.verkehr.steiermark.at/cms/dokumente/12671756_26317820/960ad447/MTB%20Pressepapier.pdf

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und ersuchen um Veröffentlichung in Ihrem Medium.

Mit freundlichen Grüßen,
Marcus Pirker, Generalsekretär

Kontakt:
FAHRGAST Graz/Steiermark, c/o Österreichische Hochschülerschaft,
Rechbauerstraße 12, 8010 Graz
Telefon: 0681 20 41 90 23
E-Mail: office@fahrgast-steiermark.at
https://www.fahrgast-steiermark.at
https://www.facebook.com/fahrgast.steiermark/
https://twitter.com/fahrgast_stmk
ZVR: 186923810